

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155 EWG

Firma : Knauf AMF GmbH & Co. KG
Handelsname : AMF-THERMATEX-Acoustic Range
überarbeitet am : 30.06.2010

1 Stoff /Zubereitungs- u. Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Erzeugnisses:** AMF-THERMATEX Acoustic
AMF-THERMATEX dB Acoustic
AMF-THERMATEX Alpha
AMF-THERMATEX Thermofon
AMF-THERMATEX Silence
AMF-THERMATEX Acoustic RL
- 1.2 Angaben zum Hersteller:** Knauf AMF GmbH & Co. KG
Elsenthal 15
94481 Grafenau

2 Zusammensetzung, Angaben zu den Bestandteilen

- 2.1 Chemische Charakterisierung**
Mineralwolle mit Zusatz von anorganischen Füllstoffen und organischen Bindemitteln (z.B. Stärke), beschichtet mit Dispersionsfarbe und Glasvlies, **frei** von Formaldehydzusätzen, Asbest.
- 2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:** keine

3 Mögliche Gefahren

Stäube können mechanische Reizungen der Augen und der Haut hervorrufen. Ingestion kann vorübergehende Reizungen des Rachens, des Magens und des Magen-Darm-Trakts hervorrufen. Das Einatmen kann Husten, Reizungen der Nase und des Rachens und Niesen verursachen. Übermäßige Exposition kann Atemschwierigkeiten, Stauungen und Engegefühle in der Brust hervorrufen. Im Einzelfall allergische Reaktionen auf einzelne Inhaltsstoffe möglich.

Kontakt mit den Augen kann zu geringfügigen Augenreizungen und beim Einatmen zu mechanischen Reizungen führen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Nach Hautkontakt:** Im Falle eines Kontaktes des Glasvlieses mit der Haut, waschen Sie mit Seife und Wasser. Zum besseren entfernen der Fasern einen Waschlappen verwenden. Betroffene Bereiche nicht reiben oder kratzen, um weitere Reizungen zu vermeiden. Reiben oder Kratzen kann Fasern des Glasvlieses in die Haut treiben. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- 4.2 Nach Augenkontakt:** Die in das Auge eingedrungenen Partikel wie andere Fremdkörper behandeln, gründlich mit Wasser ausspülen. Reiben oder Kratzen kann zu mechanischen Schädigungen führen, bei anhaltender Reizung ggf. Arzt konsultieren.
- 4.3 Nach Verschlucken:** Die Einnahme dieses Materials ist unwahrscheinlich. Falls dies jedoch vorkommen sollte, ist die betreffende Person mehrere Tage lang im Hinblick auf Darmobstruktion/Darmverschuß zu beobachten.
- 4.4 Nach Einatmen:** ---
- 4.5 Hinweise für den Arzt:** ---

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155 EWG

Firma : Knauf AMF GmbH & Co. KG
Handelsname : AMF-THERMATEX-Acoustic Range
überarbeitet am : 30.06.2010

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

AMF-THERMATEX-Mineralplatten sind schwer entflammbar oder nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1.
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Auf dem Boden:

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.

Im Wasser:

Dieses Material sinkt und verteilt sich am Boden von Wasserwegen und Teichen. Das Material ist nach Freisetzung in Wasser schwer entfernbar, stellt jedoch keine Wassergefährdung dar.

In der Luft:

Dieses Material schlägt sich aus der Luft nieder. Bei Konzentration am Boden kann es anschließend aufgenommen werden und als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

- Für gute Durchlüftung am Arbeitsplatz sorgen - Türen und Fenster offen halten
- Arbeitsplatz sauber halten
- Aufwirbeln von Staub vermeiden - in Räumen: staubsaugen statt kehren

7.2 Lagerung

- max. 3 Paletten aufeinander stapeln (außer empfindliche Ware, Spezialware und andere landesgegebene Lagerbedingungen)
- Plattenpakete trocken lagern

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte: Allgemeiner Staubgrenzwert 3mg/m³ (TRGS 900).
Luftgrenzwert für anorganische Faserstäube 250.000 F/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- 8.2.1.1 Atemschutz:** Gegen atembaren Staub schützen Feinstaubmasken P2. Diese sind notwendig bei hoher Staubbelastung.
- 8.2.1.2 Handschutz:** Geeignete Handschuhe aus Leder oder Baumwolle tragen.
- 8.2.1.3 Augenschutz:** Bei Staubentwicklung Schutzbrille tragen.
- 8.2.1.4 Körperschutz:** Locker sitzende, geschlossene Arbeitskleidung und geeignete Handschuhe tragen.
Hautschutzcreme verwenden. Nach dem Händewaschen Hautpflegecreme auftragen.
Nach Beendigung der Arbeit Staub mit kaltem Wasser abspülen.

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155 EWG

Firma : Knauf AMF GmbH & Co. KG
Handelsname : AMF-THERMATEX-Acoustic Range
überarbeitet am : 30.06.2010

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

(Angaben der Bestimmungsmethoden mit Wert und Einheit gemäß Richtlinie 67/548/EG)

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1 Form : Festkörper **9.1.2 Farbe** : grau-braun **9.1.3 Geruch** : n.a.
Oberflächenbeschichtung: Glasfaservlies weiß od. farbig

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

9.2.1 Siedepunkt/Siedebereich : n.a.
9.2.2 Schmelzpunkt/Schmelzbereich : > 1000°C
9.2.3 Zustandsänderung : n.a.
9.2.4 Flammpunkt : n.a.
9.2.5 Entzündlichkeit : n.a.
9.2.6 Zündtemperatur : n.a.
9.2.7 Selbstentzündlichkeit : n.a.
9.2.8 Brandfördernde Eigenschaften : n.a.
9.2.9 Explosionsgefahr : n.a.
9.2.10 Explosionsgrenzen : n.a.
9.2.11 untere : (UEG) n.a.
9.2.12 obere : (UEG) n.a.
9.2.13 Dampfdruck : n.a.
9.2.14 Dichte : (25°C) 140-400 kg/m³
9.2.15 Löslichkeit : n.a.
9.2.16 Wasserlöslichkeit : n.a.
9.2.17 Fettlöslichkeit : n.a.
9.2.18 Verteilungskoeffizient : n.a.
9.2.19 pH-Wert (bei 1000 g/l H₂O) : (25°C) 6,8-8,5 DIN 54 275
9.2.20 Lösemittelgehalt : n.a.
9.2.21 Lösemitteltrennprüfung : n.a.
9.2.22 Viskosität : n.a.
9.3. Sonstige Angaben : ---

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Allgemeines: Bei sachgemäßer Handhabung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.2 Zu vermeidende Bedingungen: Kontakt mit Wasser.
10.3 Zu vermeidende Stoffe: Wasser
10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei sachgemäßer Verwendung keine.

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155 EWG

Firma : Knauf AMF GmbH & Co. KG
Handelsname : AMF-THERMATEX-Acoustic Range
überarbeitet am : 30.06.2010

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Akute Toxizität

Stäube können mechanische Reizungen der Augen und der Haut hervorrufen. Ingestion kann vorübergehende Reizungen des Rachens, des Magens und des Magen-Darm-Trakts hervorrufen. Das Einatmen kann Husten; Reizungen der Nase und des Rachens und Niesen verursachen. Übermäßige Exposition kann Atemschwierigkeiten, Stauungen und Engegefühle in der Brust hervorrufen.

Mineralplattenkern

Keine. Aufgrund ihrer hohen Biolöslichkeit sind die Fasern sowohl nach TRGS 905, Abschnitt 2.3, als auch nach EU-Richtlinie 97/69/EG (Anmerkung Q) als frei vom Krebsverdacht zu bewerten. Das RAL-Zeichen überwacht und kontrolliert die Biolöslichkeit und damit die Halbwertszeiten der Faser von kleiner 40 Tage.

Glasvlies

Karzinogenität:

Endlos-Glasfaserfilamente: In den EU-Richtlinien sind die Endlos-Glasfaserfilamente dieser Produkte nicht als karzinogen klassifiziert. Endlos-Glasfaserfilamente fallen gemäß Zusatz 97/69/EC nicht unter die Richtlinie 67/548/EEC, da es sich hierbei nicht um "Fasern mit beliebiger Ausrichtung" handelt. Die internationale Krebsforschungsgesellschaft (IRAC) stufte Endlos-Glasfaserfilamente im Juni 1987 als im Hinblick auf Humankarzinogenität nicht klassifizierbar ein (Gruppe 3): Nach Auswertung der Daten von Human sowie Tierstudien befand die IARC diese als unzureichend für die Klassifizierung von Endlos-Glasfaserfilamenten als eventuell, möglicherweise oder erwiesenermaßen krebserregende Substanz.

Die US-amerikanischen Regierungs-Gewerbehygieniker (ACGIH) etablierten für einatembare Endlos-Glasfaserfilamente eine A4-Klassifizierung, d.h. nicht als Humankarzinogen klassifizierbar. Diese beruht auf unzureichenden Daten bezüglich der Karzinogenität für den Menschen und/oder Tiere.

Textilglasfaser (Endlos-Glasfaserfilament) (65997-17-3)

ACGIH: A4 - Nicht als Humankarzinogen klassifizierbar (für Glasfilamente)

IARC: Gruppe 3 Im Hinblick auf Humankarzinogenität nicht klassifizierbar. monograph 43; 1988 (für Glasfilamente)

Die in diesen Produkten enthaltenen Endlos-Glasfaserfilamente sind "nicht lungengängig". Produkte, die bei der Verarbeitung oder der Verwendung geschnitten, gepresst oder in sonstiger Weise einem starken mechanischen Belastungen ausgesetzt wurden, enthalten jedoch geringe Mengen einatembare "faserähnlicher" Glasfragmente (WHO-Kriterien > 5 Mikrometer Länge; < 3 Mikrometer Durchmesser und Längenverhältnis < 3:1 (Verhältnis von Länge zu Breite.) Verfügbare Belastungsüberwachungsdaten darauf hin, dass die Belastung durch in der Luft schwebende einatembare "faserähnliche" Glasfragmente erwartungsgemäß extrem gering oder nicht feststellbar sind.

11.2 Sonstige Beobachtungen

Durch größere Fasern kann es zu mechanischen Einwirkungen auf Haut, Binde- oder Schleimhaut kommen, die vorübergehende, von selbst abklingende Erscheinungen (z.B. Jucken) verursachen können, wie sie auch bei sonstigen Fasern und nichtfaserigen Partikeln auftreten. Adäquate Arbeitskleidung schützt. (siehe Nr. 7.1 bzw.8.2). Einwirkungen chemischer Art erfolgen nicht.

Nicht reizend nach OECD-Richtlinie Nr. 404. Praktische Erfahrung, dass es nach Umgang mit Mineralwolle zu deutlichen Entzündungen der Haut kommt, sind bisher nicht bekannt geworden.

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155 EWG

Firma : Knauf AMF GmbH & Co. KG
Handelsname : AMF-THERMATEX-Acoustic Range
überarbeitet am : 30.06.2010

12 Angaben zur Ökologie

- 12.1 Ökotoxizität:** n.a.
- 12.2 Mobilität:** n.a.
- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:**
Falls im Brandfall lösliche Bestandteile durch Löschwasser in die Kläranlage ausgetragen werden, sind diese biologisch abbaubar, es erhöht sich CSB und BSB.
- 12.4 Bioakkumulationspotenzial:** n.a.
- 12.5 Andere schädliche Wirkungen:** keine bekannten

13 Hinweise zur Produktentsorgung

- 13.1 Abfallschlüssel-Nr.:** 170604 (AVV)
- 13.2 Abfallbezeichnung:** Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt
Der genannte Abfallschlüssel stellt eine Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes dar.
Aufgrund unterschiedlicher örtlicher Gegebenheiten kann in Absprache mit den örtlichen Behörden eventuell eine andere Abfallschlüssel-Nr. zugeordnet werden.
- 13.3 Nachweispflicht:** () ja (X) nein
- 13.4 Empfehlungen zur Verpackungsentsorgung:**
- 13.5 Zusätzliche Hinweise:** ---

14 Angaben zum Transport

- 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE :**
- 14.1.1 Klasse** : n.a. **14.1.2 Ziffer** : n.a. **14.1.3 UN-Nr.** : n.a.
- 14.1.4 Bezeichnung des Gutes** : AMF-THERMATEX Acoustic
AMF-THERMATEX dB Acoustic
AMF-THERMATEX Alpha
AMF-THERMATEX Thermofon
AMF-THERMATEX Silence
AMF-THERMATEX Acoustic RL
- 14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSEE:**
- 14.2.1 Klasse** : n.a. **14.2.2 UN-Nr.** : n.a.
- 14.2.3 Verpackungsgruppe** : n.a.
- 14.2.4 EMS-Nr.** : n.a. **14.2.5 MFGA** : n.a.
- 14.2.6 Marine pollutant** : n.a.
- 14.2.7 Proper shipping name** : n.a.
- 14.3 Lufttransport ICAO-TI u. IATA-DGR:**
- 14.3.1 Klasse** : n.a.
- 14.3.2 UN/ID-Nr.** : n.a. **14.3.3 Verpackungsgruppe** : n.a.
- 14.3.4 Richtiger technische Name** : n.a.
- 14.4 Zusätzliche Hinweise** : kein Gefahrgut

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155 EWG

Firma : Knauf AMF GmbH & Co. KG
Handelsname : AMF-THERMATEX-Acoustic Range
überarbeitet am : 30.06.2010

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gem. EG-Richtlinien:

Dieses Produkt ist im Rahmen der EU-Richtlinien 88/379/EWG, 67/548/EWG Anhang I, 97/69/EG und der Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig, soweit hierfür keine Einzelregelung festgelegt wurde.

15.2 Nationale Vorschriften:

Die Produkte sind sowohl vom Verbot des Inverkehrbringens nach §1 der Chemikalien-Verbotsverordnung in Verbindung mit dem Abschnitt 23 – biopersistente Fasern – als auch vom Herstellungs- und Verwendungsverbot nach §15 im Zusammenhang mit dem Anhang IV Nr.22 der Gefahrstoffverordnung ausgenommen.

16 Sonstige Angaben

16.1 Weitere Informationen:

Die Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. hat unseren AMF-THERMATEX Produkten das RAL-Gütezeichen `Erzeugnisse aus Mineralwolle` erteilt. Damit ist die Einhaltung der Freizeichnungskriterien Nr. 22 Ziffer 2 Abs.2 des Anhang IV Gefahrstoffverordnung und der EU-Richtlinie 97/69 (Anmerkung Q) sichergestellt.

Sie fallen nicht in den Anwendungsbereich der TRGS 220, Anhang V, Nr. 7.

Diese Angaben entsprechen dem Stand unseres Wissens zum Ausgabedatum und setzen die bestimmungsgemäße Anwendung unserer Produkte voraus. Die Angaben stellen keine Zusicherung bestimmter rechtsverbindlicher Eigenschaften dar, sondern beschreiben nur Sicherheitserfordernisse.

16.2 Kontakt:

Für weitergehende Informationen:

Knauf AMF GmbH & CO. KG
Elsenthal 15, D- 94481 Grafenau
Dipl.-Ing. Alexander Mayer
Tel.: +49 8552 422-0 Fax: -30